



Heilbronner Stimme vom 08.02.2013, S. 34 / NACHBARSCHAFT

Frohe Botschaft mit Jürgen Klopp

Bibelbox steht jetzt im Krankenhausfoyer - Patienten und Besucher können Schriften kostenlos mitnehmen

Öhringen Bibeln in vielerlei Aufmachung werden seit vergangener Woche kostenlos den Patienten und Besuchern des Öhringer Krankenhauses zur Verfügung gestellt: kunterbunt, in fröhlichem Orange oder auch in gediegenem Grün, Hefte mit Gebeten, das Johannesevangelium in Großdruck oder auch eine Fußballbibel, von deren Titelbild einem Bundesligatrainer Jürgen Klopp entgegen lacht.

In einer Bibelbox, die im Klinikfoyer steht und einem fahrbaren, rund 1,50 Meter hohen Holzschrankchen mit mehreren offenen Fächern ähnelt, liegen die Schriften bereit. Sie sind nicht nur Leihgabe, sondern dürfen mit ans Krankenbett oder auch mit nach Hause genommen zu werden.

Stiftung Ermöglicht hat die neue Bibelbox die Männel-Wolf-Stiftung. Der Vorstand der vor elf Jahren ins Leben gerufenen Familienstiftung, Christian Wolf aus Frankenhardt-Mainkling unweit von Crailsheim, übergab die Bibelbox jetzt an den Öhringer Kooperationspartner, den ökumenischen Krankenhausbesuchsdienst. Christian Wolf erläuterte bei der feierlichen Übergabe der Bibelbox, seine Familienstiftung habe sich "die Verbreitung der biblischen Botschaft" zur Aufgabe gemacht. "Wir wollen anbieten, was ein kranker Mensch auch braucht: Nämlich Gottes Wort", betonte der Stiftungsvorstand.

Dankbar für das Angebot zeigten sich Gemeindefereferent Roman Ecker von der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph und auch die neue Krankenhauseelsorgerin der evangelischen Kirche, Brigitte Ebert aus Adolzfurt. Pfarrerin Ebert sagte: "Es ist gut, wenn man Angebote hat, die Menschen mit Schriften zu versorgen."

Roman Ecker, der für die Träger des Krankenhausbesuchsdienstes sprach, lud dazu ein, sich zu bedienen. Ecker wies aber auch darauf hin, dass es jedermanns "freie Entscheidung" sei, sich an der Bibelbox mit Schriften zu versorgen.

Lob für das neue Angebot gab es auch von Krankenhausbetriebsleiter Helmut Munz. Er musste mit leisem Bedauern berichten: "Wir haben auf unseren Stationen zwar auch Bibeln, aber die bekommen das eine oder andere Mal Füße."


Auffüllen für das Angebot schöner sei es, dass die Bibelbox regelmäßig neu bestückt werde. Diesen Dienst hat das Ehepaar Gabriele und Walter Ammersdörfer - sie sind verwandt mit Christian Wolf - übernommen. Einmal in der Woche wird das Öhringer Paar die Box mit christlichen Schriften und mit Bibeln in deutscher, russischer, polnischer und auch türkischer Sprache auffüllen.

Von Regina Koppenhöfer

Quelle:	Heilbronner Stimme vom 08.02.2013, S. 34
Ressort:	NACHBARSCHAFT
Dokumentnummer:	srv0000005394280

Dauerhafte Adresse des Dokuments: https://www.genios.de:443/document/HST__srv0000005394280

Alle Rechte vorbehalten: (c) Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH